

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

17.11.2020

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann

Thema: Umsetzung B-Plan – Öffentlicher Raum

Antrag:

Die Federführung für die konkrete Planung der öffentlichen Räume (Straßen, Plätze, Grünflächen) im Zusammenhang mit Stadtentwicklungsprojekten und wettbewerbsbasierten Bebauungsplänen - in unserem Bezirk für das Gebiet der ehemaligen Bayernkaserne - bleibt wie die der privaten Grundstücke **bis incl. Entwurfsplanung** beim Planungsreferat und wird nicht wie bisher ans Baureferat übertragen.

Begründung:

Für alle größeren Stadtentwicklungsprojekte werden in München städtebauliche Ideenwettbewerbe ausgeschrieben, an denen die teilnehmenden Architekturbüros zwingend auch Landschaftsarchitekten hinzuziehen müssen. Dies ist sehr sinnvoll, da Städtebau ja nicht nur aus Baulichkeiten, sondern auch aus Zwischenräumen aller Art besteht.

Die eingeladenen Büros erarbeiten in der Regel neben baulichen Strukturen auch sorgfältig durchdachte Freiraumkonzepte bis hin zu detaillierten Gestaltungsvorschlägen der jeweiligen Freiflächen, Straßen und Platzräume. Leider fließen diese Vorschläge aber nicht einmal in den im Zusammenhang mit dem B-Planverfahren erstellten Gestaltungsleitfaden, der für die Gebäude klar definierte Vorgaben macht ein. Die Verkehrs- und Grünflächen werden im B-Plan als Flächen in der Verantwortung des Baureferates dargestellt und dann von der Abteilung Tiefbau nach einmal für München festgelegten Regeln „durchgestrickt“.

Um die Qualität eines Wettbewerbsentwurfs wirklich umsetzen zu können, wäre es aber zwingend notwendig auch die Gestaltungsideen für die Freiräume aufzugreifen und so weit wie möglich umzusetzen.



Petra Piloty
Vors. UA Stadtplanung, Architektur und Wohnen

BA-Beschluss: einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt